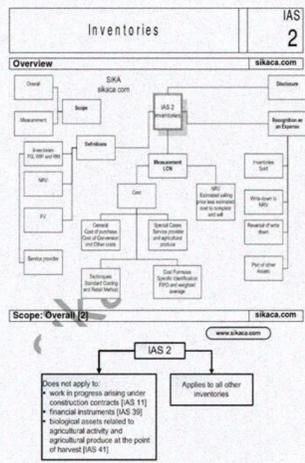


I'm not robot  reCAPTCHA

I am not robot!



Januar 2005 beginnen. Entstehungsgeschichte von IAS 2 September 1974 Entwurf E2 Wertermittlung und Darstellung von Vorräten in Zusammenhang mit dem Ansatz der historischen Anschaffungskosten Oktober 1975 IAS 2 Wertermittlung und Darstellung von Vorräten in Zusammenhang mit dem Ansatz der historischen Anschaffungskosten August 1991 Entwurf E38 Vorräte Dezember 1993 IAS 2 (1993) Vorräte (überarbeitet im Rahmen des Projekts zur 'Vergleichbarkeit von Abschlüssen' basierend auf E32 1. Januar 1995 Zeitpunkt des Inkrafttretens von IAS 2 (1993) 18. Dezember 2003 Überarbeitete Fassung von IAS 2 durch den IASB herausgegeben 1. Januar 2005 Zeitpunkt des Inkrafttretens von IAS 2 (überarbeitet 2003) Relevante Interpretationen Geplante Änderungen durch den IASB Zusammenfassung von IAS 2 Zielsetzung Die Zielsetzung von IAS 2 besteht darin, die Bilanzierung von Vorräten zu regeln. Der Standard enthält Hinweise für die Bestimmung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und deren nachfolgende Erfassung als Aufwand einschließlich etwaiger Abwertungen auf den Nettoveräußerungswert. Er gibt zudem Hinweise zu Verbrauchsfolgeverfahren, mit denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Vorräten zugeordnet werden. Anwendungsbereich Vorräte umfassen Vermögenswerte, die zum Verkauf im normalen Geschäftsgang gehalten werden (Fertigerzeugnisse), die sich in der Herstellung für einen Verkauf im normalen Geschäftsgang befinden (unfertige Erzeugnisse) sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die bei der Herstellung verbraucht werden (Rohstoffe) (IAS 2.6). Allerdings schließt IAS 2 bestimmte Vorräte aus seinem Anwendungsbereich aus (IAS 2.2): Obwohl auch die folgenden Vorräte sich im Anwendungsbereich des Standards befinden, ist IAS 2 bei der Bewertung von Vorräten nicht anzuwenden, die gehalten werden von (IAS 2.3): Erzeugern land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, landwirtschaftlichen Produktionen nach der Ernte sowie Mineralien und mineralischen Stoffen jeweils insoweit, als diese Erzeugnisse in Übereinstimmung mit der gut eingeführten Praxis ihrer Branche mit dem Nettoveräußerungswert bewertet werden. Werden solche Vorräte mit dem Nettoveräußerungswert bewertet, werden Wertänderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Berichtsperiode der Änderung erfasst. Warenmaklern/-Händlern, die ihre Vorräte mit dem Nettoveräußerungswert abzüglich der Vertriebsaufwendungen bewerten. Werden solche Vorräte mit dem Nettoveräußerungswert abzüglich der Vertriebsaufwendungen bewertet, werden die Wertänderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Berichtsperiode der Änderung erfasst.

Bewertung von Vorräten Anschaffungs- oder Herstellungskosten umfassen sämtliche (IAS 2.10): Kosten des Erwerbs (einschließlich Steuern, Transport- und Abwicklungskosten) abzüglich erhaltener Rabatte Kosten der Herstellung (einschließlich fixer und variabler Fertigungsgemeinkosten) und sonstige Kosten, die anfallen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. In IAS 23 Fremdkapitalkosten werden einige begrenzte Umstände aufgeführt, in denen Fremdkapitalkosten (Zinsen) in die Anschaffungskosten von Vorräten, die die Definition eines qualifizierenden Vermögenswerts erfüllen, einbezogen werden können (IAS 2.17 und IAS 23.4).

Kosten von Vorräten dürfen nicht beinhalten (IAS 2.16-2.19): Ungewöhnliche Mengen von Materialabfällen Lagerkosten Verwaltungsgemeinkosten, die nicht die Produktion betreffen Vertriebskosten Umschreibungsdifferenzen, die sich unmittelbar aus dem zuvor erfolgten Erwerb von Vorräten in Fremdwährung ergeben Zinsaufwand, wenn Vorräte mit Zahlungsziel erworben wurden Die Standardkostenmethode und die retrograde Methode können bei Ermittlung der Kosten angewendet werden, vorausgesetzt, die Ergebnisse kommen den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nahe (IAS 2.21-22). Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten solcher Vorräte, die nicht austauschbar sind, sind durch Einzelzuordnung ihrer individuellen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bestimmen (IAS 2.23). Für Posten, die austauschbar sind, gestattet IAS 2 die Anwendung der FIFO-Methode oder der Methode des gewogenen Durchschnitts (IAS 2.25). Die Anwendung der LIFO-Methode, die vor der Überarbeitung von IAS 2 im Jahr 2003 noch gestattet war, ist nicht länger erlaubt. Für alle Vorräte mit ähnlichen Eigenschaften hinsichtlich Art und Verwendung im Unternehmen ist dieselbe Kostenmethode anzuwenden.

Für Gruppen von Vorräten, deren Eigenschaften sich unterscheiden, können verschiedene Kostenmethoden gerechtfertigt sein (IAS 2.25). Abwertung auf den Nettoveräußerungswert Der Nettoveräußerungswert ist der erwartete Verkaufserlös in dem normalen Geschäftsgang, abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten notwendigen Vertriebskosten (IAS 2.6). Jegliche Abwertungen auf den Nettoveräußerungspreis sind als Aufwand in der Periode zu erfassen, in der sie eingetreten sind. Jegliche Wertaufholungen sind in der Periode in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen, in der die Wertaufholung eingetreten ist (IAS 2.34). Erfassung als Aufwand IAS 18 Erlöse behandelt den Ansatz von Umsatzerlösen. Wenn Vorräte verkauft und Erlöse erfasst werden sind, ist der Buchwert dieser Vorräte als Aufwand zu erfassen (oft als Herstellungskosten bezeichnet). Jegliche Abwertungen auf den Nettoveräußerungswert sind in der Periode als Aufwand zu erfassen, in der sie eingetreten sind. Jedwede Umkehrung ist erfolgswirksam in der Periode zu erfassen, in der sie eintritt (IAS 2.34). Angaben Geforderte Angaben (IAS 2.36): die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Vorräte; der Buchwert, üblicherweise untergliedert in Handelswaren, Betriebsstoffe, Werkstoffe, unfertige Erzeugnisse und Fertigerzeugnisse. Die Klassifizierung erfolgt in einer Weise, die für das Unternehmen angemessen ist; der Buchwert aller Vorräte, die zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt werden; der Betrag jeglicher Abwertungen von Vorräten, die in der Periode aufandswirksam erfasst wurden; der Betrag jedweder Wertaufholung von Abschreibungen auf den Nettoveräußerungswert und die Umstände, die zu der Wertaufholung geführt haben; der Buchwert der Vorräte, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten verpfändet wurden; die Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Vorräten, die als Aufwand erfasst wurden (Umsatzkosten). IAS 2 räumt ein, dass einige Unternehmen ihre Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung nach ihrer Art (Material, Personal usw.) und nicht nach ihrer Funktion (Umsatzkosten, Veräußerungskosten usw.) gruppieren. Demensprechend gestattet IAS 2 einem Unternehmen als Alternative zur Angabe der als Aufwand erfassten Umsatzkosten die Angabe der während der Periode angefallenen betrieblichen Kosten entsprechend der Kostenart (Rohstoffe und Materialaufwand, Personalkosten, andere betriebliche Kosten). Dieses steht in Einklang mit IAS 1 Darstellung des Abschlusses, demzufolge die Darstellung der Aufwendungen nach Funktion und Art zugelassen ist. IAS 2 Inventories contains the requirements on how to account for most types of inventory. The standard requires inventories to be measured at the lower of cost and net realisable value (NRV) and outlines acceptable methods of determining cost, including specific identification (in some cases), first-in first-out (FIFO) and weighted average cost. A revised version of IAS 2 was issued in December 2003 and applies to annual periods beginning on or after 1 January 2005. Date Development Comments September 1974 Exposure Draft E2 Valuation and Presentation of Inventories in the Context of the Historical Cost System published October 1975 IAS 2 Valuation and Presentation of Inventories in the Context of the Historical Cost System issued August 1991 Exposure Draft E38 Inventories published December 1993 IAS 9 (1993) Inventories issued Operative for annual financial statements covering periods beginning on or after 1 January 1995 18 December 2003 IAS 2 Inventories issued Effective for annual periods beginning on or after 1 January 2005 IFRIC 20 Stripping Costs in the Production Phase of a Surface Mine SIC-1 Consistency - Different Cost Formulas for Inventories. SIC-1 was superseded by and incorporated into IAS 2 (Revised 2003). The objective of IAS 2 is to prescribe the accounting treatment for inventories.

It provides guidance for determining the cost of inventories and for subsequently recognising an expense, including any write-down to net realisable value. It also provides guidance on the cost formulas that are used to assign costs to inventories. Inventories include assets held for sale in the ordinary course of business (finished goods), assets in the production process for sale in the ordinary course of business (work in process), and materials and supplies that are consumed in production (raw materials). [IAS 2.6] However, IAS 2 excludes certain inventories from its scope: [IAS 2.2] work in process arising under construction contracts (see IAS 11 Construction Contracts) financial instruments (see IAS 39 Financial Instruments: Recognition and Measurement) biological assets related to agricultural activity and agricultural produce at the point of harvest (see IAS 41 Agriculture). Also, while the following are within the scope of the standard, IAS 2 does not apply to the measurement of inventories held by: [IAS 2.3] producers of agricultural and forest products, agricultural produce after harvest, and minerals and mineral products, to the extent that they are measured at net realisable value (above or below cost) in accordance with well-established practices in those industries. When such inventories are measured at net realisable value, changes in that value are recognised in profit or loss in the period of the change commodity brokers and dealers who measure their inventories at fair value less costs to sell. When such inventories are measured at fair value less costs to sell, changes in fair value less costs to sell are recognised in profit or loss in the period of the change. Inventories are required to be stated at the lower of cost and net realisable value (NRV). [IAS 2.9] Cost should include all: [IAS 2.10] costs of purchase (including taxes, transport, and handling) net of trade discounts received costs of conversion (including fixed and variable manufacturing overheads) and other costs incurred in bringing the inventories to their present location and condition IAS 23 Borrowing Costs identifies some limited circumstances where borrowing costs (interest) can be included in cost of inventories that meet the definition of a qualifying asset.

[IAS 2.17 and IAS 23.4] Inventory cost should not include: [IAS 2.16 and 2.18] abnormal waste storage costs administrative overheads unrelated to production selling costs foreign exchange differences arising directly on the recent acquisition of inventories invoiced in a foreign currency interest cost when inventories are purchased with deferred settlement terms. The standard cost and retail methods may be used for the measurement of cost, provided that the results approximate actual cost. [IAS 2.21-22] For inventory items that are not interchangeable, specific costs are attributed to the specific individual items of inventory. [IAS 2.23] For items that are interchangeable, IAS 2 allows the FIFO or weighted average cost formulas. [IAS 2.25] The LIFO formula, which had been allowed prior to the 2003 revision of IAS 2, is no longer allowed. The same cost formula should be used for all inventories with similar characteristics as to their nature and use to the entity. For groups of inventories that have different characteristics, different cost formulas may be justified. [IAS 2.25] NRV is the estimated selling price in the ordinary course of business, less the estimated cost of completion and the estimated costs necessary to make the sale. [IAS 2.6] Any write-down to NRV should be recognised as an expense in the period in which the write-down occurs. Any reversal should be recognised in the income statement in the period in which the reversal occurs. [IAS 2.34] IAS 18 Revenue addresses revenue recognition for the sale of goods.

When inventories are sold and revenue is recognised, the carrying amount of those inventories is recognised as an expense (often called cost-of-goods-sold). Any write-down to NRV and any inventory losses are also recognised as an expense when they occur. [IAS 2.34] Required disclosures: [IAS 2.36] accounting policy for inventories carrying amount, generally classified as merchandise, supplies, materials, work in progress, and finished goods.

The classifications depend on what is appropriate for the entity carrying amount of any inventories carried at fair value less costs to sell amount of any write-down of inventories recognised as an expense in the period amount of any reversal of a write-down to NRV and the circumstances that led to such reversal carrying amount of inventories pledged as security for liabilities cost of inventories recognised as expense (cost of goods sold). IAS 2 acknowledges that some enterprises classify income statement expenses by nature (materials, labour, and so on) rather than by function (cost of goods sold, selling expense, and so on). Accordingly, as an alternative to disclosing cost of goods sold expense, IAS 2 allows an entity to disclose operating costs recognised during the period by nature of the cost (raw materials and consumables, labour costs, other operating costs) and the amount of the net change in inventories for the period.

[IAS 2.39] This is consistent with IAS 1 Presentation of Financial Statements, which allows presentation of expenses by function or nature.